Die erste Gewissheit festhalten. Apostel Deubel besucht die Gemeinde Solothurn-Zuchwil

04.10.2020

Am Sonntag, 4. Oktober 2020, feierte Apostel Thomas Deubel den Morgengottesdienst in der Gemeinde Solothurn-Zuchwil und nahm Veränderungen in der Gemeindeleitung vor.



Dem Gottesdienst legte der Apostel das Bibelwort aus Hebräer 3,14 zugrunde: "*Denn wir haben an Christus Anteil bekommen, wenn wir die erste Gewissheit bis zum Ende festhalten.*" Mit diesem verband er den im Chorlied zum Eingang ausgedrückten Gedanken "*Wie gross ist Gott!*" und wies auf die Bedeutung der Erfahrungen und Erlebnisse, die die Gläubigen mit Gott und seiner Grösse und Allmacht in ihrem Leben machten, hin. Die bewusste Wahrnehmung solcher Gottes- und Glaubenserfahrungen stärkte sie nachhaltig und bildete zusammen mit den Glaubensgrundsätzen die Gewissheit, am göttlichen Heilsplan und der Erlösung in Christus teilzuhaben. Wer diese Gewissheit in sich trage, könne auch schwierige Lebenssituationen einfacher durchstehen und Zweifeln an der göttlichen Liebe und Nähe begegnen, so der Apostel. Schliesslich sei es sogar möglich, mit der eigenen Gewissheit anderen Orientierungshilfe zu bieten.

Am Schluss des Gottesdienstes nahm der Apostel noch Veränderungen im Kreis der Amtsträger der Gemeinde vor: Priester Hardy Bolz wurde aus dem aktiven Dienst entlassen und in den Ruhestand verabschiedet, Hirte Jörg Reist wurde von seinem Auftrag als Gemeindevorsteher entlastet, Evangelist Urs Glatthard wurde als neuer Gemeindevorsteher beauftragt und Priester Carsten Knigge zu seinem Stellvertreter ernannt. In sehr persönlichen und berührenden Ansprachen wandte sich der Apostel den Brüdern einzeln zu, dankte ihnen und ihren (Ehe-)Partnerinnen für ihren langjährigen Einsatz im Dienst an der Gemeinde bzw. für ihre Bereitschaft, neue Aufgaben und zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und übermittelte allen den Segen Gottes.





